

## Niederschrift

über die 17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, den 25.09.2018, um 17:00 Uhr im Mehrzweckraum des Bürgerhauses, Schloßmacherstr. 4-5.

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Johannes Mans

Ausschussmitglieder

Dietmar Busch  
Rolf Ebbinghaus  
Horst Enneper  
Rosemarie Kötter  
Ralf-Udo Krapp  
Arnold Müller  
Annette Pizzato  
Udo Schäfer  
Rolf Schulte  
Dietmar Stark  
Klaus Steinmüller  
Gerd Uellenberg  
Peter Fritz Sebastian Ullmann

Beratende Mitglieder

Dr. Axel Michalides

Vertreter

Armin Barg	Vertretung für Bernd-Eric Hoffmann
Bernd Karl Bornewasser	Vertretung für Elisabeth Pech-Büttner
Heide Nahrgang	Vertretung für Margot Grüterich
Dr. Jörg Weber	Vertretung für Sebastian Schlüter

von der Verwaltung

Sandra Hilverkus  
Jochen Knorz  
Frank Nipken  
Maike Ochs  
Katja Oelschläger  
Wolfgang Scholl  
Volker Uellenberg

Schriftführerin

Larissa Schipper

Gäste

Frank Marx

zu TOP 2

es fehlt:

Ausschussmitglieder

Margot Grüterich  
Bernd-Eric Hoffmann  
Elisabeth Pech-Büttner  
Sebastian Schlüter

Beratende Mitglieder

Thomas Lorenz

### **Tagesordnung:**

#### **(Öffentlicher Teil)**

1. Niederschrift über die 14. Sitzung des Ausschusses am 10.04.2018 (öffentlicher Teil)
2. Aufnahme von Flüchtlingen (Anregung nach § 24 der GO NW AN/0235/2018 von DIE LINKE - Ortsverband Radevormwald -)
3. Verzicht auf die Wahrnehmung der Kaufoptionen für das Teilgebiet 2 und 3 im vorgesehenen Baugebiet Karthausen (Antrag der AL-Fraktion vom 09.09.2018)
4. Änderung der Gebührensatzung zur Ausfuhrsatzung BV/0585/2018
5. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung BV/0586/2018
6. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung. BV/0587/2018
7. Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges "Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)" BV/0594/2018
8. Mitteilungen und Fragen

Der Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der Vorsitzende bittet, den Antrag der AL-Fraktion „Verzicht auf die Wahrnehmung der Kaufoption für das Teilgebiet 2 und 3 im vorgesehenen Baugebiet Karthausen“ unter TOP 3 – neu - in die Tagesordnung aufzunehmen. Er erklärt, dass dieses Thema im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 19.09.2018 beraten und in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen wurde. Deshalb konnten die Fristen nicht eingehalten werden. Der Bürgermeister sieht es jedoch als wichtig an, diesen TOP auch im Haupt- und Finanzausschuss aufzunehmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist mit der vorgenannten Ergänzung einverstanden; es wird entsprechend verfahren.

Der Vorsitzende teilt mit, dass unter TOP 8 das Thema Großbrand erläutert wird.

Auf die Abfrage der Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten erklärt sich kein Mitglied für befangen.

### **(Öffentlicher Teil)**

#### **1. Niederschrift über die 14. Sitzung des Ausschusses am 10.04.2018 (öffentlicher Teil)**

---

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die vorgenannte Niederschrift zur Kenntnis.

### **Beschluss:**

#### **2. Aufnahme von Flüchtlingen (Anregung nach § 24 der GO AN/0235/2018 NW von DIE LINKE - Ortsverband Radevormwald -)**

---

Herr Nipken erläutert das Verfahren zum Umgang mit Anregungen, welches in § 24 der Gemeindeordnung geregelt ist. Er erklärt, dass eine Bürgeranregung schriftlich eingereicht werden muss und diese dem Haupt- und Finanzausschuss zur Prüfung vorgelegt wird. Die Bürger werden in den Ausschuss eingeladen, damit sie das Anliegen vortragen können. Danach entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss mit einfacher Mehrheit über das Thema und leitet es, wenn erforderlich, an einen anderen Ausschuss weiter.

Herr Marx begründet seine Anregung.

Bevor Fragen der Ausschussmitglieder gestellt werden dürfen, wird hierüber abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Somit sind Fragen an Herrn Marx zulässig.

Herr Ebbinghaus erfragt, was es bewirken würde, wenn der Rat der Stadt die Resolution annimmt.

Herr Marx teilt mit, dass aus der Seenotrettung Flüchtlinge aufgenommen werden könnten.

Herr Dr. Michalides möchte wissen, ob die Verwaltung die Zahl der Flüchtlinge angeben kann, die aufgenommen werden soll.

Herr Marx verneint dies.

Herr Barg erfragt die Verfügbarkeit des offenen Briefes sowie die Übereinstimmung des Wortlautes in der vorliegenden Anregung.

Herr Marx kann nicht mitteilen, ob der Wortlaut des offenen Briefes mit seiner Anregung übereinstimmt.

Herr Ullmann teilt mit, dass das Möglichste und nicht das Nötigste getan werden sollte.

Herr Ebbinghaus heißt es nicht gut, dass der Resolutionstext nicht vorliegt. Er gibt an, dass es sich in der Anregung um ein Signal handelt, welches jedoch anders gesetzt werden sollte.

Herr Barg schlägt vor, den Brief einzusehen und dieses Thema im Ausschuss für Soziales, Sport und Integration zu behandeln.

Der Bürgermeister teilt mit, dass momentan rund 130 Flüchtlinge in Radevormwald betreut werden, deren Integration eine sehr große Aufgabe darstellt.

Herr Ullmann möchte dieses Thema nicht in einem Fachausschuss, sondern im Rat der Stadt behandeln.

Frau Pizzato erklärt, dass man die Flüchtlinge willkommen heißt und sie integriert, es jedoch schwierig ist eine Resolution zu unterschreiben, ohne den Inhalt zu kennen.

Es wird darüber abgestimmt, dieses Thema in einen Ausschuss zu verschieben.

**Abstimmungsergebnis:**

3 Ja-Stimmen	(1 UWG, 1 GRÜNE, Ullmann)
14 Nein-Stimmen	(6 CDU, 4 SPD, 1 FDP, 1 UWG, 1 pro Deutschland, Bürgermeister)
1 Enthaltung	(AL)

Somit wird diese Anregung nicht angenommen.

Hiernach erfolgt die Abstimmung der Anregung nach § 24 der GO NRW.

### **Beschluss:**

Die Stadt Radevormwald schließt sich den Städten Bonn, Köln und Düsseldorf an und erklärt sich dazu bereit, in Not geratene Flüchtlinge aufnehmen zu wollen.

**Abstimmungsergebnis:**

1 Ja-Stimme	(Ullmann)
14 Nein-Stimmen	(6 CDU, 4 SPD, 1 FDP, 1 UWG, 1 pro Deutschland, Bürgermeister)
3 Enthaltungen	(1 UWG, 1 AL, 1 GRÜNE)

**3. Verzicht auf die Wahrnehmung der Kaufoptionen für das Teilgebiet 2 und 3 im vorgesehenen Baugebiet Karthausen (Antrag der AL-Fraktion vom 09.09.2018)**

---

Herr Ebbinghaus erläutert den Antrag der AL-Fraktion mit Blick auf die finanziellen Risiken. Er teilt mit, dass mit mehreren Millionen Euro in Vorleistung gegangen wird, um ein Baugebiet zu planen und zu vermarkten. Die Vorleistungen müssen jetzt getragen werden, wobei man nicht sagen kann, wie sich die Konjunktur in den nächsten Jahren entwickeln wird. Er gibt an, dass rechtliche Probleme weitestgehend nicht geklärt sind und die Erlöse der Grundstücke steigen müssten, damit die Erschließungskosten ebenfalls abgedeckt sind. Des Weiteren ist die Entwässerungsproblematik nicht geprüft. Die Kaufoption, die dieses Jahr erlischt, sollte bis 2025 verschoben werden.

Herr Ullmann ist der Auffassung, dass die Stadt nicht garantieren kann, mit diesem Projekt zum Erfolg zu gelangen.

Herr Schäfer teilt mit, dass eine Niedrigzinsphase besteht. Er erklärt, dass man immer bemüht ist, die Gewerbegebiete auszubauen und man daran denken sollte, dass vielleicht Arbeitnehmer ihren Wohnsitz zum Arbeitsstandort verlagern möchten.

Der Bürgermeister erklärt, dass es eine starke Nachfrage nach Grundstücken gibt.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die Verwaltung anzuweisen, die Teilgebiete 2 und 3 im vorgesehenen Baugebiet Karthausen nicht zu erwerben.

**Abstimmungsergebnis:**

4 Ja-Stimmen	(1 UWG, 1 AL, 1 GRÜNE, Ullmann)
13 Nein-Stimmen	(6 CDU, 3 SPD, 1 FDP, 1 UWG, 1 pro Deutschland, Bürgermeister)
1 Enthaltung	(SPD)

**4. Änderung der Gebührensatzung zur Ausführsatzung BV/0585/2018**

---

Herr Ebbinghaus gibt an, dass der Verwaltungskostenaufwand um 14,41 % angehoben wird und erfragt die Hintergründe.

Herr V. Uellenberg teilt mit, dass die Steigerung nicht nur für die Ausführsatzung, sondern auch für die Entwässerungssatzung vorliegt. Er gibt an, dass die tarifliche Steigerung im Jahr 2018 und 2019 höher ausgefallen ist als geplant. Des Weiteren erklärt er, dass es im Bereich des Technischen Bauamtes Personalveränderungen mit höheren Arbeitsstunden sowie Höhergruppierungen gegeben hat.

Herr Ebbinghaus erkundigt sich, warum die kalk. Abschreibungen und Zinsen nun eingerechnet sind, obwohl dies vorher nicht der Fall war.

Herr V. Uellenberg erklärt, dass diese bei jeder Gebührenkalkulation eingerechnet werden, solange die Anlage genutzt wird. Er gibt an, dass die Anlage vorher abgeschrieben war, jedoch durch Verschleiß die Technik der Anlage ausgetauscht werden musste. Daher müssen die kalk. Zinsen und Abschreibungen eingerechnet werden. Dies geschieht für einen Zeitraum von 10 Jahren.

Frau Pizzato erfragt, ob die Zinsen und Abschreibungen angepasst werden müssen. Herr V. Uellenberg gibt an, dass es hierfür einen Höchstsatz gibt, der nicht überschritten werden darf, aber sonst müssen diese nicht angepasst werden. Er teilt ebenfalls mit, dass die kalk. Zinsen immer vom Restwert berechnet werden.

Herr Ebbinghaus erklärt, dass 9,00 €/m<sup>3</sup> für Frischwasserverbrauch nicht vertretbar sind und fordert eine andere Regelung.

Herr V. Uellenberg teilt mit, dass die Leerung der Gruben für die Stadt sehr teuer ist und die Kosten für den Frischwasserverbrauch vertretbar sind.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die nachfolgende Änderung der Gebührensatzung zur Ausführsatzung zu beschließen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	16 Ja-Stimmen	(6 CDU, 3 SPD, 1 FDP, 2 UWG, 1 pro Deutschland, 1 GRÜNE, Ullmann, Bürgermeister)
	1 Nein-Stimmen	(AL)
	1 Enthaltung	(SPD)

## **5. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung BV/0586/2018**

---

Frau Pizzato erfragt, ob sich der Verteilerschlüssel aufgrund des Neubaugebietes Wasserturmstraße nicht ändern müsste.

Herr V. Uellenberg teilt mit, dass auch die versiegelten Flächen angepasst werden und sich der Verteilerschlüssel somit nicht ändert.

Herr Ebbinghaus erkundigt sich, wer den Wiederbeschaffungswert für die Abschreibungen feststellt.

Herr V. Uellenberg gibt an, dass dies vom Wupperverband festgestellt wird.

Herr Müller möchte wissen, warum sich die Kosten des Niederschlagswassers erhöht haben. Herr V. Uellenberg erklärt, dass die Kosten weniger mit den Mengen der versiegelten Flächen zu tun haben.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt die nachfolgende Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen (6 CDU, 3 SPD, 1 FDP, 2 UWG, 1 pro Deutschland, 1 GRÜNE, Bürgermeister)  
 2 Nein-Stimmen (1 AL, Ullmann)  
 1 Enthaltung (SPD)

## **6. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung. BV/0587/2018**

---

Herr Ebbinghaus erfragt, warum die Kosten für den Betriebshof steigen.

Herr V. Uellenberg teilt mit, dass es sich hier um die Gesamtkosten des Betriebshofes handelt und nicht nur um die Personalkosten. Des Weiteren erklärt er, dass der Betriebshof die Leistungen der Stadt in Rechnung stellt.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die nachfolgende Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen (6 CDU, 3 SPD, 1 FDP, 2 UWG, 1 pro Deutschland, 1 GRÜNE, Bürgermeister)  
 1 Nein-Stimme (SPD)  
 2 Enthaltungen (1 AL, Ullmann)

## **7. Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges "Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W)" BV/0594/2018**

---

Frau Pizzato erfragt, ob eine Gruppenbestellung gemeinsam mit anderen Städten möglich wäre.

Dies ist hier nicht der Fall. Diese Möglichkeit besteht nach Auskunft von Herrn Knorz nur, wenn der gleiche Bedarf besteht.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die Verwaltung zu beauftragen das Vergabeverfahren für die Ersatzbeschaffung des Tragkraftspritzenfahrzeuges einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **8. Mitteilungen und Fragen**

---

- a) Der Bürgermeister teilt mit, dass der Großbrand bei der Firma Inter-Union erst am Montag um 17:45 Uhr vollständig gelöscht wurde. Er bedankt sich bei allen Helfern für die gute Arbeit. Er gibt an, dass man in Gesprächen mit dem Unternehmen steht, damit der Standort trotz der abgebrannten Hallen in Radevormwald bestehen bleibt. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es kein bedenkliches Ergebnis für die Umwelt. Herr Knorz teilt mit, dass das Ergebnis der Probenauswertung bis Ende der Woche eingetroffen sein sollte.

Herr Barg erfragt, ob Kinderspielplätze immer noch nicht benutzt werden sollten. Herr Knorz gibt an, dass dies reine Vorsorge war. Flocken können aufgehoben und über den Restmüll entsorgt werden. Eventuell muss die oberste Schicht des Sandes auf betroffenen Kinderspielplätzen abgetragen werden.

Herr Dr. Michalides erfragt, warum auf Asbest untersucht wird. Herr Knorz erklärt, dass die Hallen Teilasbestbebauung waren und es eine reine Vorsorgemaßnahme war.

Herr Krapp erfragt die Brandursache. Der Vorsitzende gibt an, dass es hierzu nur Spekulationen gibt.

Herr Ebbinghaus fragt nach einer Kartierung der betroffenen Gebiete und ob diese veröffentlicht wurde. Herr Knorz teilt mit, dass es eine grobe Kartierung gibt, aber nicht gesondert veröffentlicht werden muss.

- b) Herr Müller erfragt den Sachstand der BMX-Strecke. Der Bürgermeister erklärt, dass die Strecke durch Regen ausgewaschen ist und daher gesperrt wurde. Im Frühjahr soll die Strecke gemeinsam mit den Nutzern und einer Fachfirma wieder hergerichtet werden.

Herr Barg teilt mit, dass es Beschwerden von Bürgern gibt, weil Jugendliche an dieser Strecke feiern und erfragt, ob hierzu Abhilfe geschaffen wird. Der Bürgermeister gibt an, dass der kommunale Ordnungsdienst dort regelmäßig kontrolliert.

- c) Herr Dr. Michalides erklärt, dass sich bei Wärme Ungeziefer in den Biotonnen sammelt und erfragt, ob ein Reinigungsfahrzeug für diese Tonnen im Stadtgebiet erprobt wird. Herr Nipken teilt mit, dass es kein Probelauf gibt und dies erst einmal nicht angedacht ist.

Anmerkung der Verwaltung:

*Ob ein Reinigungsfahrzeug in Betracht kommt, soll geprüft werden.*

Ende des öffentlichen Teils: 18:21 Uhr.

**Beschluss:**

Johannes Mans  
Udo Krapp  
Vorsitzender

Ralf-

Larissa Schipper

Schriftführer

gesehen: Bürgermeister/Erster Beigeordneter